

Dermatologie Universitätsklinikum Essen

Bergstermann + Dutczak/Dortmund, 2009

Der Neubau der Hautklinik des Universitätsklinikums in Essen wurde von den Architekten Bergstermann + Dutczak in Modulbauweise geplant. Diese Art der Bauweise bringt einerseits Flexibilität z.B. bei Erweiterungen, andererseits bringt der hohe Vorfertigungsgrad entscheidende Kostenvorteile.

Um den geforderten Brandschutz in den Gängen und Fluren zu gewährleisten, wurden diese mit FURAL Brandschutzdecken ausgestattet. Das eingesetzte F30 Abklapp-Schiebesystem gewährleistet durch den komfortable Abklappmechanismus eine einfache Revisionierbarkeit in der Nutzungsphase. Der hohen akustischen Komfort in den Gängen wird durch die Perforation Rg 2,5 - 16 % sichergestellt.

Objektdaten

Perforation:

Rg 2,5 - 16 %

Farbe:

RAL 9010

Fläche Metalldecke:

1.000 m²

System:

Abklapp-Schiebe, F30

Funktion:

Akustik, Brandschutz, Revisionierbarkeit





